

Umgang mit Schmerzen bei neurologischen Erkrankungen

Dipl.-Psych. Elena Boebel,

Psychologische Psychotherapeutin, Spezielle Schmerzpsychotherapie

Freitag, 01. Juli 2022 09:00 - 18:00 Uhr

Kursinhalt:

Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Schlaganfälle, all das sind neurologische Erkrankungen, die mit Schmerzen einhergehen können. Ausgelöst werden können sie durch unterschiedliche Mechanismen. Während neuropathische Schmerzen in Folge einer Schädigung oder Fehlfunktion von Nerven entstehen, wie z.B. eine Trigeminusneuralgie, entstehen nozizeptive Schmerzen durch eine Reizung von Schmerzrezeptoren wie z.B. Muskelschmerzen. Für die psychologische Behandlung von Schmerzen ist ein bio-psycho-soziales Schmerzverständnis entscheidend, welches über diese pathophysiologischen Mechanismen hinaus die psychischen und sozialen Komponenten mit einbezieht.

In unserem Seminar werden wir uns daher neben der Pathophysiologie von Schmerzen vor allem mit den psychischen und sozialen Wechselwirkungen auf das Schmerzempfinden befassen. Der Fokus wird auf der Vermittlung von konkreten Techniken der Schmerzbewältigung z.B. durch Ablenkung, kognitive Umstrukturierung und Entspannung sowie auch auf Übungen zur Förderung eines akzeptanzbasierten Umgangs mit Schmerzen liegen.

Didaktik: interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Kleingruppen

Referentin:

Elena Boebel ist in spezieller Schmerzpsychotherapie zertifiziert und arbeitet als stellvertretende psychologische Leitung der stationären Schmerztherapie im SRH Klinikum Karlsbad Langensteinbach.

Organisatorisches:

10 UE, Akkreditierung durch die GNP ("Allgemeine Neuropsychologie") und die LPK BW.

Literatur:

- Kröner-Herwig B, Frettloh J, Klinger R, Nilges P (Hrsg.). Schmerzpsychotherapie: Grundlagen - Diagnostik - Krankheitsbilder - Behandlung. 2011; Heidelberg, Springer.
- Von Wachter M, Kappis B. Therapietools Schmerzstörungen. 2019; Weinheim Basel, Beltz.
- Pellkofer, H.L., Kümpfel, T. Schmerzen bei multipler Sklerose und Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankungen. *Schmerz* **35**, 211-222 (2021)